

19. Februar 2019

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Brennelemente aus Leibstadt eingelagert

Anfangs Februar hat ein Transport- und Lagerbehälter des Typs TN24BH das Kernkraftwerk Leibstadt mit Ziel Zwilag verlassen. Der Behälter wurde nach umfangreichen Kontrollen und Dichtheitsprüfungen in der Behälterlagerhalle eingelagert. Die Kampagne stand unter der Aufsicht des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats.

Der Transport fand am 8. Februar 2019 statt. Der Transport- und Lagerbehälter mit insgesamt 69 ausgedienten Brennelementen wurde per LKW von Leibstadt nach Würenlingen gefahren. Im Zentralen Zwischenlager fanden bei Ankunft umfangreiche Kontrollen inklusive Dichtheitsprüfungen statt. Diese Prüfungen dauerten rund eine Woche. Im Anschluss wurde der kontrollierte Behälter in der Behälterlagerhalle eingelagert.

Die Transporte und die Einlagerungsarbeiten, die unter der Aufsicht des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Der Transport und die Einlagerung erfüllten sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen für Transporte und Zwischenlagerung.

Weitere Auskünfte: Antonio Somavilla, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG
Telefon +41 (0) 79 743 96 01, info@zwilag.com

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.